

# Die Hokovit - Aufzuchtmethode - optimales Kalbealter und Fitness, keine Verfettung

Prinzipiell gehören Artikel, die sich mit dem Produkt eines einzelnen Unternehmens beschäftigen, nicht zum Repertoire eines unabhängigen Magazins, wie es HI ist. Trotzdem machen wir bei der Superrind-Aufzuchtmethode des Schweizer Unternehmens Hofmann Nutrition AG eine Ausnahme. Und das nicht nur weil Hokovit, so der Markenname der Produkte des Unternehmens, mit Hokovit-Genetics auch ein erfolgreiches Holstein-Zuchtprogramm betreibt. Nein, bei der Hokovit-Aufzuchtmethode geht es nicht nur um bestimmte Zusätze sondern ganz generell um die Fütterung vom Kalb bis zur Kuh.



Die Hokovit-Superrind-Aufzuchtmethode basiert auf der Kombination von speziell entwickelten Mikronährstoffpräparaten mit einer früh raufaserbasierten Fütterung.

STEPHAN SCHNEIDER HAN HOPMAN

Es ist nicht so, dass die Methodik des frühen Abtränkens und der intensiven Fütterung vom Kalb bis zum tragenden Rind nicht auch andere Anbieter im Repertoire hätten. Aber das Schweizer Familienunternehmen Hofmann Nutrition gilt sicher als einer der Vorreiter bei der gezielten Aufzucht von Kälbern und Rindern. Der Hokovit-Superrind-Aufzuchtmethode liegen 15 Jahre Erfahrung zugrunde. „Die Kunst ist nicht, ein Rind im Alter von 23 Monaten oder sogar noch etwas darunter abkalben zu lassen – die Kunst ist, dass dies ohne Verfettung, bei optimaler Fitness, mindestens 650kg Gewicht und kostengünstig geschieht!“ sagt Jürg Hofmann, Inhaber der Firma Hofmann Nutrition, die Spezialfutter und hoch spezialisierte Wirkstoffe produziert und in 25 Ländern der Welt vertreibt. Und weil Hofmann eine enge Verbindung zur Zucht pflegt, sind es auch namhafte Zuchtbetriebe, die zum internationalen Kundentamm zählen. Die Aufzuchtmethode, die mit klarem Konzept und ebenso klaren Maßzahlen agiert, könnte für Holstein-Züchter eine interessante Alternative sein.

## GRUNDPRINZIP

Was also ist das Besondere an der Hokovit-Methode? Prinzipiell geht es um das Erreichen bestimmter Eckwerte. „Das grundsätzliche Ziel“, sagt Hofmann, „ist es, auch mit wenig Milch eine hervorragende Entwicklung in den ersten 6 Lebensmonaten und anschliessend ein gleichbleibend konstantes Wachstum herzustellen. Kälberaufzucht benötigt Konstanz und dafür eine gute Gesundheit, Fitness und entsprechend gut funktionierenden Stoffwechsel. Dazu braucht es etwas mehr als herkömmliches Futter, nämlich zusätzlich immunitäts- und stoffwechselfördernde Mikronährstoffe“ erklärt Hofmann.

„Das Grundgerüst sind Zielwerte für das Lebendgewicht von 230kg bei 6 Monate alten Kälbern, 420kg im Besamungsalter von 14 Monaten und 650kg zur ersten Kalbung. Diese Daten sind nicht fiktiv, sondern basieren auf der Erfahrung und den Zahlen, die wir in all den Jahren gesammelt haben.“ Das Prinzip der Superrind-Methode basiert auf der Kombination eines fixen Fütterungsplans mit vier unterschiedlichen Produkten, die der Biestmilch, der Kälbermilch, dem Kälberaufzuchtfutter und später dem Grundfutter zugemischt werden.

## KURZE TRÄNKEPHASE

Der Start erfolgt durch eine frühe Biestmilchgabe mit Zusatz eines Premium-Kolostrums. „In 80% der Fälle ist die Biestmilch von Holsteinkühen nicht mehr so reichhaltig wie sie ursprünglich einst war. Viele Milchviehalter dreschen ihre Kälber, um über die Biestmilch einen ausreichend passiven Immunitätsschutz zu gewährleisten. Wir haben zwei Produkte entwickelt, die einmalig der Biestmilch und ersten Tränke beigemischt werden und für den notwendigen Immunschutz und Vitalität der Neugeborenen sorgen“, erklärt Hofmann. Die Tränkeperiode selber ist auf 9 Wochen beschränkt. Insgesamt gibt es lediglich 30kg Milchaustauscher pro Kalb. „Die Grundration ist sehr einfach. Ab der ersten Lebenswoche erhalten die Kälber Heu zur freien Verfügung und ein mit einem Mikronährstoff von uns angereichertes Müsli. Auch eine TMR aus 80% Kälberaufzuchtfutter und 20% Heu ist möglich. Wir arbeiten sowohl mit Herstellern von Milchaustauschern als auch mit Mühlen zusammen, die unsere Produkte direkt einmischen, um das Handling für die Landwirte zu vereinfachen. Die Ergebnisse unserer Studien zeigen, dass Stoffwechsel, Immunität und Vita-

lität der Kälber signifikant stabiler und besser sind, als bei herkömmlichen Methoden. Die Stimulierung des Immunsystems und des Stoffwechsels durch unsere Zusätze in den ersten 6 Monaten beschleunigt das Wachstum, ohne dass die Tiere verfetten.“

## OHNE KRAFTFUTTER

Die dritte wichtige Periode der Superrind-Methode ist die Phase zwischen dem 7. Lebensmonat und der ersten Kalbung. Aufgrund der Frühentwicklung von Pansen und Pansenzotten wird bereits ab dem 7. Monat auf Kraftfutter verzichtet. Die Rinder erhalten ein eiweißbetontes Raufutter und werden nur über ein weiteres Mikronährstoffpräparat versorgt, das Futteraufnahme, -verwertung und Vitalität unterstützt. „Das wichtigste Ziel aber ist“, erklärt Hofmann, „das Kalb schon früh in eine Situation zu bringen, in der es Raufutter maximal nutzen kann. Unser Ziel sind gut entwickelte, gesunde Kälber aber eben auch echte Wiederkäuer. Unsere Methode beinhaltet ein einfaches Fütterungsmanagement, möglichst wenig Kraftfutter und maximale Umsetzung von Raufutter in Wachstum, Milch und lange Nutzungsdauer.“ ●

Zielwerte der  
Superrind-Aufzuchtmethode

ALTER	LEBENDGEWICHT
6 Monate	230kg
14 Monate	420kg
23 Monate	650kg

# Holstein INTERNATIONAL



- **Im Fokus: Outcross-Vererber und Zucht für die Weidehaltung**
- **Spannende aktuelle Kuhfamilien: Ricky, Lulu, Jill, Brooke und Bumble**
- **Vier interessante Bewertungen: AltaSpring, Commander, Hammig Isy und Masato**